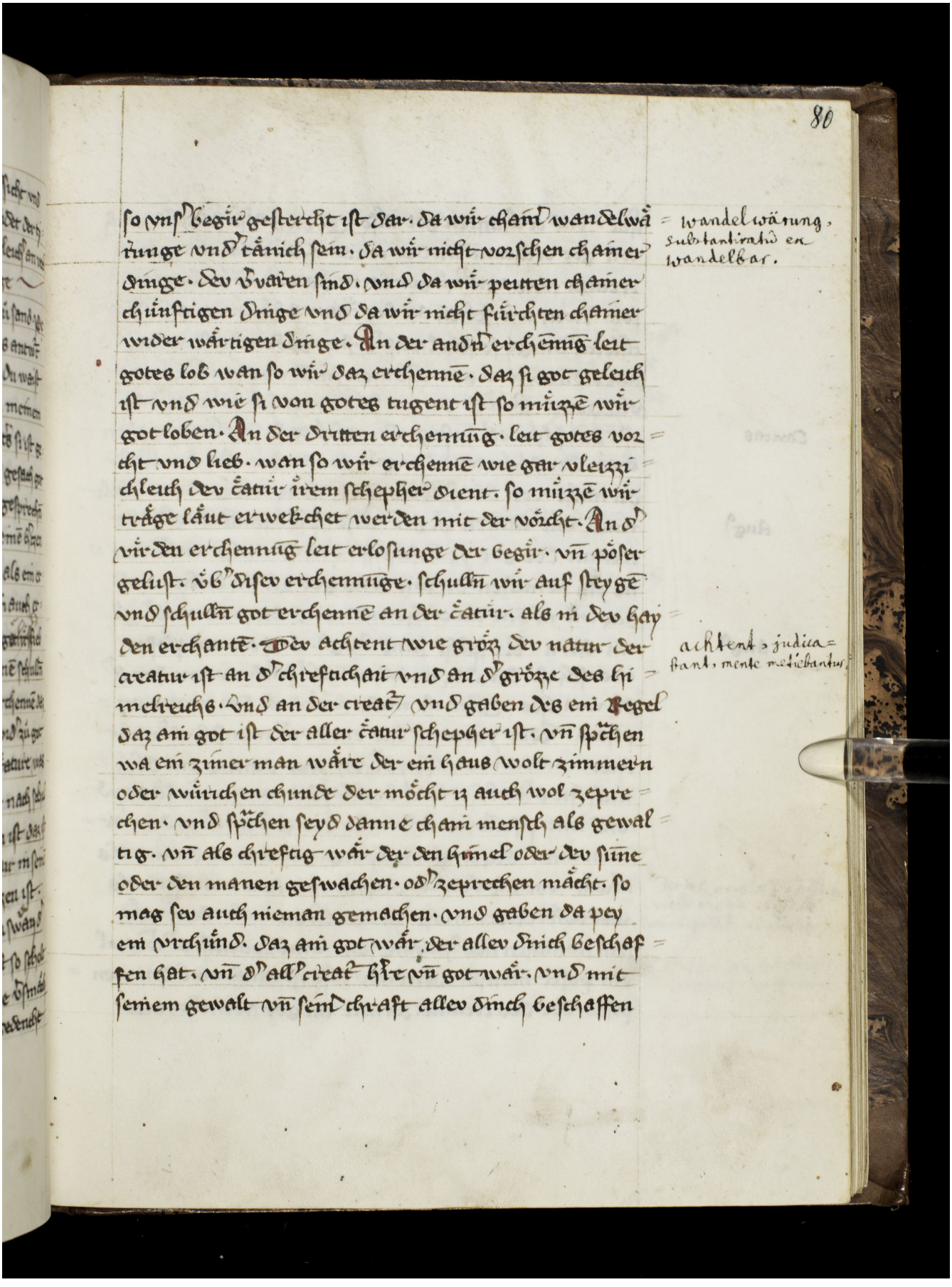
ST. GEORGENER PREDIGTEN (DEUTSCH)
Zelking (Niederösterreich), 1372 Seite 80r
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1102
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



so vns begir gestercht ist dar. da wir chain wandelwä
runge vnd tänich sein. da wir nicht vorschen chainer
dinge. dev vvaren sind. vnd da wir peitten chainer
chünftigen dinge vnd da wir nicht fürchten chainer
wider wärtigen dinge. An der andn erchennig leit
gotes lob wan so wir daz erchennē. daz si got geleich
ist vnd wie si von gotes tugent ist so müzzē wir
got loben. An der dritten erchennung. leit gotes vor
cht vnd lieb. wan so wir erchennē wie gar vleizzi
chleich dev cātur irem schepher dient. so müzzē wir
träge läut erwekchet werden mit der vorcht. An d
virden erchennug leit erlosunge der begir. vn pöser
gelust. vb disev erchennunge. schulln wir auf steygē
vnd schulln got erchennē an der cātur. als in dev hay
den erchantē. Dev achtent wie grozz dev natur der
creatur ist an d chreftichait vnd an d grozze des hi
melreichs. vnd an der creat vnd gaben des ein Regel
daz ain got ist der aller cātur schepher ist. vn sprechen
wa ein zimer man wäre der ein haus wolt zimmern
oder würichen chunde der möcht iz auch wol zepre
chen. vnd sprechen seyd danne chain mensch als gewal
tig. vn als chreftig wär der den himel oder dev sunne
oder den manen geswachen. od zeprechen mächt. so
mag sev auch nieman gemachen. vnd gaben da pey
ein vrchünd. daz ain got wär der allev dinch beschaf
fen hat. vn d all creat hre vn got wär. vnd mit
seinem gewalt vn sein chraft allev dinch beschaffen

wandelwärung, substantiratu ex wandelbar.

achtent, judicabant, mente metiebantur.